



Beatrix Zurek
Stadtschulrätin

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes
Berg am Laim
Herrn Kulzer
Friedenstr. 40
81660 München

Datum
01.04.2019

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05141 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 14 – Berg am Laim
vom 25.07.2018

Sehr geehrter Herr Kulzer,

bei der im Antrag Nr. 14-20 / B 05141 des Bezirksausschusses 14 vom 25.07.2018 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, zusammen mit der Stadtkämmerei ein Konzept zu erstellen, wie Sportvereine (wie der FC Phönix) in München, die eigene Sportanlagen oder solche in Erbpacht betreiben unter Ausnutzung aller bisherigen, aber auch neuen Fördermöglichkeiten, besser als bisher unterstützt werden können.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Der FC Phönix München e.V. ist einer von etwa 130 Vereinen, die in München eine eigene Anlage im Eigentum oder im Rahmen von Miet- oder Erbbaurechtsverträgen betreiben. Diesen Vereinen steht die Abteilung Vereinsförderung als Ansprechpartner im Sportamt zur Verfügung. Der Stadtrat beschließt in Form der Sportförderrichtlinien der Landeshauptstadt München über das Ausmaß und die Art der den Vereinen zur Verfügung stehenden Förderungen, zuletzt im Jahre 2016. Zudem hat der Stadtrat zuletzt im Jahre 2014 das Budget für den Unterhaltszuschuss, die Sportbetriebspauschale und den Investitionszuschuss erhöht. Der Stadtrat hat des weiteren im Jahre 2017 ein Sonderförderprogramm für den Bau von Sporthallen aufgelegt.

Auch für dieses Jahr ist wieder eine Anpassung der Sportförderrichtlinien geplant. In diesem Rahmen soll auch ein Sonderprogramm zur Förderung des Baus von Kunstrasenplätzen beschlossen werden, von dem unter anderem auch der FC Phönix München e.V. profitieren können wird.

Ebenso ist geplant, dem Verein die finanzielle Bürde einer Sanierung des Vereinsheims abzunehmen, indem im Rahmen des Neubaus des Schulkomplexes an der Langkofelstraße ein neues Vereinsheim als Anbau an den Hallenkomplex erfolgt. Des Weiteren soll dem Verein die neu entstehende Parkanlage in Wechselnutzung zur Verfügung gestellt werden. Der Verein wird an den Planungen beteiligt.

Der FC Phönix München e.V. soll, wenn rechtlich möglich, durch den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags über die verbleibende Restfläche der Sportanlage in die Lage versetzt werden, den sportfachlich sinnvollen Umbau eines Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz zu finanzieren. Der Verein hat jedoch mitgeteilt, dass er mit den Planungen für diese Arbeiten warten will, bis er das Gesamtkonstrukt mit seinen Rahmenbedingungen, also auch den Neubau des Vereinsgebäudes kennt.

Wir bitten, von den Ausführungen Kenntnis zu nehmen und gehen davon aus, dass der Antrag Nr. 14-20 / B 05141 des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks Berg am Laim vom 25.07.2018 hiermit satzungsgemäß behandelt ist.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek
Stadtschulrätin